

**Prüfungskonsultation für die mündlichen Prüfungen
im Modul:**

„Schulpädagogische und professionalisierungsbezogene Vertiefung“

Sommersemester 2017

***Institut für Schulpädagogik
und empirische Bildungsforschung (ISB)***

13.07.2017, 17.15 – 18.45 Uhr



Hintergrund und Ziele der Konsultation

- optimale Begleitung der Prüfungsvorbereitung
- effektive Nutzung begrenzter zeitlicher Ressourcen

1. Wichtige Rahmenpapiere
2. Prüfungsanforderungen
3. Rahmenbedingungen
4. (portfoliobasierte) Abstimmung von Prüfungsinhalten
5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen
6. Beantwortung offener Fragen



1. Wichtige Rahmenpapiere (1/4)

- **Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnungen für das von Ihnen studierte Lehramt:**

- [URL:https://www.isb.uni-rostock.de/](https://www.isb.uni-rostock.de/)

Link Studium und entsprechendes Lehramt



1. Wichtige Rahmenpapiere (2/4)

- **Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (KMK, 2004 in der Fassung vom 12.06.2014)**
 - An welchen Standards, an welchen Kompetenzen haben Sie während der Vorbereitung Ihrer Prüfungsthemen und des Studiums gearbeitet? Woran machen Sie das fest?
 - Haben Sie an Kompetenzen gearbeitet, die in den Standards nicht aufgeführt werden? Wie begründen Sie die Relevanz für die Schulpädagogik?
 - An welchen Kompetenzen wollen Sie in Zukunft (weiter-) arbeiten?

1. Wichtige Rahmenpapiere (3/4)

- **Handreichung zur mündlichen / schriftlichen Prüfung im Fach Schulpädagogik**
 - URL: <https://www.isb.uni-rostock.de/studium/pruefungen-im-bereich-der-schulpaedagogik/modularisiertes-lehramt-lehrprvo-2012-mv/downloads-formulare/>
 - langfristige Vorbereitung auf die Prüfung;
 - protokoll- und ggf. portfoliobasierte Vorbereitung auf Konsultation(en);
 - erkenntnisleitende Fragestellungen zu den Themen;
 - Literaturliste sowie Mindmap und / oder Thesenpapier (dreifach);
 - Bewertung nach Anforderungsbereichen nach der Lernzieltaxonomie nach Bloom (1976).

1. Wichtige Rahmenpapiere (4/4)

- Protokollbasierte Vorbereitung auf Konsultationen

Nr. x	Protokoll meiner Vorbereitungen (Inhalte, Fragen, Schlagworte, Thesen...)	Bemerkungen x
1.	<p>Thema: XY</p> <p>Mögliche These(n)</p> <p>Aufbau/Gliederung meiner Auseinandersetzung mit dem Thema</p> <p>1. → XY</p> <p>2. → XY</p> <p style="padding-left: 40px;">a. → xy</p> <p style="padding-left: 40px;">b. → xy</p> <p style="padding-left: 40px;">c. → xy</p> <p>3. → XY</p> <p>4. → XY</p> <p>usw.</p> <p>Verwendete Literatur:</p> <p>Helmke, Andreas (2012). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze: Kallmeyer/Klett.</p> <p>usw.</p>	x

2. Prüfungsanforderungen (1/5)

- Die Prüfung orientiert sich an den besuchten Veranstaltungen und den benannten Kompetenzen in der Modulbeschreibung. Es handelt sich um eine Modul-, keine Seminarprüfung.
- Sie sollten in der Lage sein, Ihre Themen in den Kontext der Erziehungswissenschaft als Wissenschaftsdisziplin einzuordnen und Bezüge zu den KMK-Bildungsstandards herzustellen.
- Maßgeblich für die Bewertung sind ebenfalls Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens.
- Wir erwarten, dass Sie über zentrale pädagogische Grundbegriffe in den Dialog treten können.

2. Prüfungsanforderungen (2/5)

Kompetenzen Modulbeschreibung

Die Studienabsolventinnen und Absolventen

- kennen das Spektrum der Tätigkeiten und Kompetenzen von Lehrer/-innen;
- kennen ausgewählte Konzepte der Beschreibung, der Analyse und der Beurteilung von Kommunikation, Kooperation und Interaktion in der Schule und im Unterricht;
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von extracurricularen Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsprozessen sowie deren gesellschaftliche Bedingtheit.

2. Prüfungsanforderungen (3/5)

Bewertungskriterien orientieren sich an folgenden 3 Anspruchsniveaus:

1. Den Anforderungen entsprechend (Reproduktion):
 - Themen werden wissenschaftlich fundiert und nachvollziehbar dargestellt;
 - grundständiges pädagogisches Wissen ist vorhanden;
 - Bezüge von der Theorie zur pädagogischen Praxis werden hergestellt.
2. Den Anforderungen voll entsprechend (Reorganisation und Transfer)
 - eigenständiger kognitiver Beitrag wird sichtbar;
 - begründete Handlungs- und Anwendungsoptionen für die pädagogische Praxis werden entwickelt ;
 - theoretische und empirische Forschungsergebnisse sowie praktische Perspektiven werden in der Diskussion berücksichtigt.

2. Prüfungsanforderungen (4/5)

3. Den Anforderungen in besonderem Maße entsprechend (Reflexion und Problemlösung):

- umfangreiche pädagogische Kenntnisse sind vorhanden, welche analysiert, synthetisiert und beurteilt werden;
- theoretische Aspekte können auf pädagogische Problemstellungen transferiert und diskutiert werden;
- der Wechsel der Argumentationsniveaus erfolgt fließend;
- der eigene kognitive Beitrag wird mit theoretischen und empirischen Forschungsergebnisse untermauert;
- die Reflexion schulischer Praxis vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Prämissen gelingt problemlos.

Eine Einordnung der Denkfähigkeiten nach Bloom

Kategorie	Tätigkeiten		Schlüsselwörter für Aufträge, Fragen, ...			
Wissen	<i>Sammeln</i> <i>Erzählen</i> <i>Benennen</i>	<i>Erinnern</i> <i>Auflisten, Notieren</i> <i>Beschriften</i>	Was Wann Wer Nenne	Unterscheide Bestimme Liste auf Definiere	Rufe ab Reorganisiere Zeige Benenne	Schreibe Welche Gib an Erzähle, wie
Verständnis	<i>Erklären</i> <i>Zusammenfassen</i> <i>Diskutieren</i>	<i>Wieder erkennen</i> <i>Umschreiben</i> <i>Zeichnen</i>	Vergleiche Schliesse daraus Stelle gegenüber Zeige auf Zeige Unterschiede Sage voraus Ordne neu	Unterscheide Schätze Erkläre Weite aus Schliesse aus Ordne an Formuliere um	Was Setze ein Gib ein Beisp. von Stelle eine Hypothese auf Illustriere Sag in eigenen Worten Setze in Beziehung	Welche Folgere Informiere
Anwendung	<i>Darstellen</i> <i>Vorzeigen</i>	<i>Inszenieren</i> <i>Schildern</i>	Bilde Prüfe Wähle Löse	Konstruiere Betrachte Entwickle Erzähle uns	Wende an Deute Finde heraus Plane	Setze in Beziehung Zeige deine Arbeit Wie würde(st)
Analyse (gründliche Untersuchung)	<i>Einstufen</i> <i>Unterscheiden</i> <i>Gegenüberstellen</i>	<i>Erforschen</i> <i>Zerlegen</i>	Untersuche Erkenne Beschreibe Klassifiziere Vergleiche	Kategorisiere Erkläre Erkenne Untermauere Zeige auf	Unterscheide genau Setze in Beziehung Welche Annahme Was tust du	
Synthese (Verknüpfung zu einem höheren Ganzen)	<i>Zusammenstellen</i> <i>Entwerfen</i> <i>Erfinden</i>	<i>Konstruieren</i> <i>Verallgemeinern</i>	Schreibe Kreiere Entwickle Setze zusammen Wende einen Plan an Was würde sein	Vermute Wie Leite her Fertige an Denk über einen Weg nach Welche bedeutenden Hypothesen	Plane Formuliere eine Lösung Welche Folgerungen Stelle her Welche bedeutenden Hypothesen	
Evaluation (Aus-/Bewertung)	<i>Auswerten</i> <i>Überprüfen</i> <i>Vorschlagen</i>	<i>Bestimmen</i> <i>Wählen</i> <i>Berichtigen</i>	Was ist Wähle Beurteile Entscheide Werte aus Deute	Wähle aus Welchen würdest du in Erwägung ziehen Verteidige Kontrolliere Welches ist die angemessenste ... Ueberprüfe		

Davis/Rimm, Education of the gifted and talented, Allyn and Bacon, Boston, 1998; S. 227ff.; dt. Bearbeitung: B. Schelbert/U. Eisenbart - www.unterrichtsentwicklung.ch

3. Rahmenbedingungen (1/4)

- Prüfungsdauer: (30 min plus 15 Minuten Notenberatung und Begründung der Note)
- Vorbereitung von **zwei** Themen: kompetenzorientiert (portfoliobasiert)
- Nutzen Sie **frühzeitig** die Möglichkeit der Konsultation, um Themen, Inhalte und Literatur abzustimmen! Gehen Sie vorbereitet in die Konsultation – nutzen Sie stets den Protokollvordruck.
- Informieren Sie sich **eigenständig** über Ihren Prüfungstermin (Aushang der Terminlisten im ISB und auf den Homepages des ISB und des ZPA).
Hinweis: KandidatInnen aus dem 8. bzw. 9. Fachsemester können mit den ErstprüferInnen die Möglichkeit eines Prüfungstermins in der ersten Prüfungswoche (1. Oktoberwoche) besprechen. Dies muss bis zum 17.07.2017 erfolgen.
- Bitte schicken Sie Ihr Prüfungsprotokoll spätestens **zwei - drei Werktage** vor der Prüfung an den/die Prüfende/n.
- Nehmen Sie im gesamten Prozess eine aktive Rolle ein.

3. Rahmenbedingungen (2/4)

- Modulprüfungswochen: **02.10.2017 – 20.10.2017**
- Tägliche Prüfungsfenster:
 - Prüfung 1: 08:00-08:45
 - Prüfung 2: 08:45-09:30
 - Prüfung 3: 09:30-10:15
 - Prüfung 4: 10:15-11:00
 - Prüfung 5: 11:00-11:45
 - Prüfung 6: 12:45-13:30
 - Prüfung 7: 13:30-14:15
 - Prüfung 8: 14:15-15:00
 - Prüfung 9: 15:00-15:45
 - Prüfung 10: 16:00-16:45
 - Prüfung 11: 16:45-17:30
 - Prüfung 12: 17:30-18:15
 - Prüfung 13: 18:15-19:00

3. Rahmenbedingungen (3/4)

- Ablauf der (Erst-)Konsultationen:
 - Prof. Häcker: Gruppenkonsultation direkt im Anschluss
 - Prof. Radisch: Gruppenkonsultation am 20.07.17; 17.30 – 19.00 Uhr; HS 3
Schwaansche Str.
 - Dr. Berndt: Bitte bei Stud.IP für die Sprechzeit eintragen
 - Dr. Kuhnert: Bitte bei Stud.IP in die Sprechstundentermine eintragen
 - Dr. Fiedler: Bitte in eine der Sprechstunden am 18.07.; 25.07. oder 01.08. in der Zeit
von 09.00 – 14.00 Uhr zur Themenabsprache kommen (ohne Anmeldung)

3. Rahmenbedingungen 4/4

Abmeldung von Prüfungen

Bitte beachten Sie, dass die Planung und Durchführung von Konsultationen und Prüfungen für die Prüferinnen und Prüfer bei 270 Prüfungsanmeldungen mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden ist.

- Der Nichtantritt zur Prüfung ist unverzüglich beim ZPA bekanntzugeben!

Korrekturen in den Prüfungszeiten

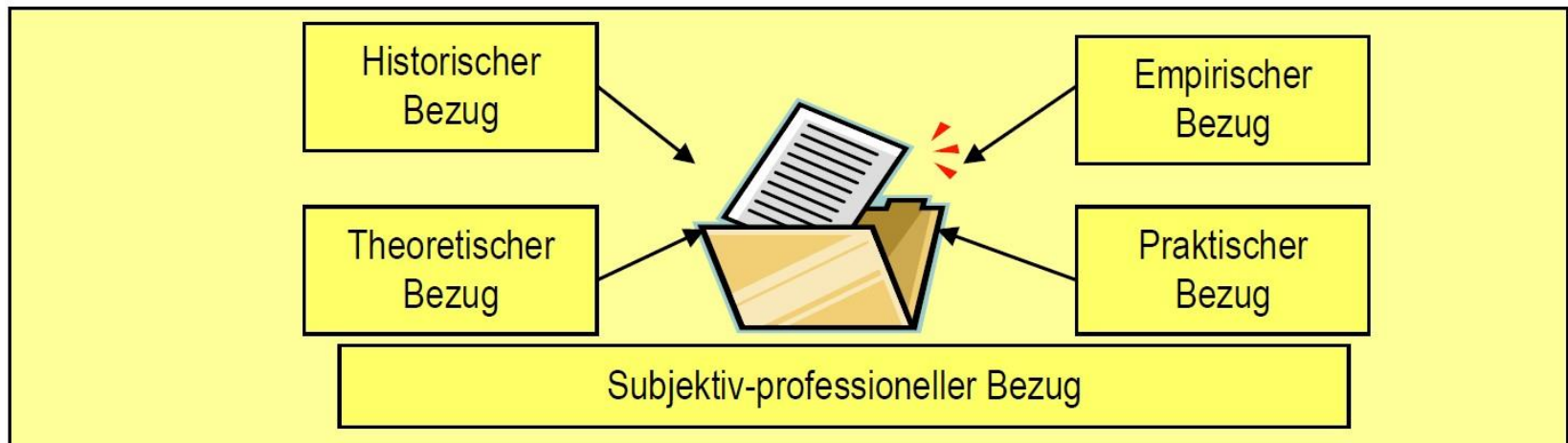
- Sollte es auf Grund von Prüfungsabmeldungen zu Veränderungen in den Prüfungszeiten kommen, werden diese in der Zeit vom 18.- 20. September im Institut (Homepage, Aushang) und in Ihrem Prüfungsportal bekanntgegeben.

4. Abstimmung der Prüfungsinhalte (1/3)

- Zur Vorbereitung sowie zur Durchführung der Prüfung können Sie in Abstimmung mit dem/der prüfenden Dozenten / Dozentin das Studienportfolio nutzen.
- Die Konsultation(en) zur Prüfungsvorbereitung kann u.a. auf der Basis Ihres Portfolios, welches mitzubringen ist, erfolgen.
- Mindestens eine Prüfungskonsultation bei Ihrem/Ihrer Prüfenden ist verpflichtend.
- Zur Modulprüfung kann das Abschlussportfolio genutzt werden.

4. Abstimmung von Prüfungsinhalten (2/3)

- Orientierung für (portfoliobasierte) Aufbereitung der Prüfungsthemen:



4. Abstimmung von Prüfungsinhalten(3/3)

Leitfragen zur Entwicklung des Themas

- Historischer Bezug: Welche historischen Bezüge lassen sich vom jeweiligen Themenschwerpunkt ausgehend herstellen bzw. welche historischen Entwicklungslinien des jeweiligen Schwerpunktes sind nachzuzeichnen?
- Theoretischer Bezug: Welche erziehungswissenschaftlichen Theorien, z.B. zu zentralen erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffen, sind mit dem jeweiligen Themenschwerpunkt verbunden bzw. in Verbindung zu bringen?
- Empirischer Bezug: Welcher empirische Kenntnisstand liegt über das in Rede stehende Thema vor? Welche Ergebnisse der qualitativen und der quantitativen Schul- und Bildungsforschung müssen in die Beurteilung der Fragestellung einbezogen werden?
- Praktischer Bezug: Welche praktischen Bezüge lassen sich zum Thema herstellen? Wie hat sich die pädagogische Praxis im Blick auf das Thema dargestellt? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?
- Subjektiv-professioneller Bezug: Welche subjektiven Vorannahmen wurden durch die wissenschaftliche Befassung mit dem Thema modifiziert, erweitert oder bestätigt? Was bedeutet die Auseinandersetzung mit dem Thema für die Entwicklung des eigenen professionellen Selbst? Welche weiterführenden Fragen eröffnen sich durch die wissenschaftsbasierte Auseinandersetzung mit diesem Thema?

5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (1/9)

Leitfragen zur Identifikation einschlägiger Literatur:

- Welche Fragestellungen verfolge ich im Hinblick auf mein Thema?
- Welches sind die geeigneten Datenbanken für meine Recherchen?
- Welches sind die richtigen und zentralen Fachbegriffe (Schlag- und Stichwörter) für meine Recherchen?
- Welche Relevanz hat die von mir recherchierte Literatur für den Fachdiskurs zum Thema?
- Bildet die von mir ausgewählte Literatur den aktuellen Stand des Diskurses ab?
- Bildet meine Literaturlauswahl die historische Genese des Diskurses ab?
- Werden in meiner Literaturlauswahl sowohl theoretische als auch empirische Befunde zum Thema genutzt?
- Habe ich alle verwendeten Quellen in ihrer wissenschaftlichen Seriosität verifiziert?

5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (2/9)

FACHPORTAL **paedagogik.DE** DIPF


- ▶ Startseite
- ▶ Metasuche
- ▶ FIS Bildung
- ▶ pedocs
- ▶ Forschungsdaten Bildung
- ▶ Guide Bildungsforschung

Wissenschaftliches Arbeiten

FAQ (Ihre Fragen)

Wir über uns

Impressum



Willkommen beim Fachportal Pädagogik!

Hier finden Sie Fachinformationen in einer Vielzahl an Pädagogik-Datenbanken.

Suchen

[▶ Erweiterte Suche](#)
[▶ Hilfe](#)


Detail-Informationen zu den durchsuchten Informationsquellen finden Sie in der Datenbankliste der erweiterten Metasuche


Neu im Fachportal

ProHaBil: Promotionen und Habilitationen der Bildungsforschung in Deutschland

Die Datenbank führt Nachweise zu Arbeiten aus folgenden Quellen zusammen: Zeitschrift für Pädagogik, Sachgruppe Erziehung, Schul- und Bildungswesen der Deutschen Nationalbibliothek sowie der FIS Bildung Literaturdatenbank.

Spezielle Angebote

 [DaQS](#) - Datenbank zur Qualität von Schule

 [DEPOT](#) - Datenbank editorischer Merkmale pädagogischer Fachzeitschriften

Terminkalender

▶ Tagung: Gesellschaft gemeinsam gestalten - Junge Muslime als Partner

▶ Weitere Termine

Neuigkeiten

▶ TALIS 2013 Results: An International Perspective on Teaching and Learning (OECD)

▶ Akademien präsentieren Stellungnahme zu frühkindlicher Bildung und Erziehung (EWK)

▶ „Es ist Einiges in Bewegung gekommen“. Interview mit Prof. Dr. Hasselhorn, dem Sprecher der Autorengruppe des 5. Nationalen Bildungsberichtes (Bildung + Innovation)

▶ DE- Archiv der Volkshochschul-Programme seit 1957

Stellenmarkt

▶ Institut für Erziehungswissenschaft: Professorin / Professor

▶ Weitere Stellenangebote



5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (3/9)

www.fachportal-paedagogik.de

- FIS Bildung: Literaturnachweise zu allen pädagogischen und bildungsspezifischen Themenfeldern,
- Metasuche: Zugang zu einer Vielzahl an Datenbanken der Pädagogik / Literatur, Online-Ressourcen, Fakten, Medienkataloge, Bildungsgeschichte, Internationale Quellen,
- Forschungsführer: nach Teildisziplinen der Pädagogik gegliederte Informationen zu Institutionen, Personen und Projekten.

Hier finden Sie einen zentralen Einstieg in erziehungs- und bildungswissenschaftliche Fachinformationen!

5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (4/9)

FACHPORTAL **paedagogik**.DE

- ▶ **Metasuche**
- ▶ **FIS Bildung**
- ▶ **pedocs**
- ▶ **Forschungsdaten Bildung**
- ▶ **Guide Bildungsforschung**

Wissenschaftliches Arbeiten

FAQ (Ihre Fragen)

Wir über uns

Impressum



▶ Startseite ▶ Guide Bildungsforschung

[Guide Bildungsforschung](#) [Forschungsfelder](#) [Fakten](#) [Kontakt](#)

Guide Bildungsforschung



In Kooperation von Fachportal Pädagogik und Deutschem Bildungsserver werden für die Bildungsforschung relevante Online-Ressourcen strukturiert zugänglich gemacht.

Im Guide [Suchen](#)

Forschungsfelder

- ▶ Allgemeine Erziehungswissenschaft
- ▶ Behindertenpädagogik
- ▶ Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- ▶ Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht
- ▶ Empirische Bildungsforschung
- ▶ Erwachsenenbildung / Weiterbildung
- ▶ Fachdidaktik
- ▶ Frauen- und Geschlechterforschung
- ▶ Historische Bildungsforschung
- ▶ Hochschulforschung und Hochschuldidaktik
- ▶ Medienpädagogik
- ▶ Pädagogik der frühen Kindheit
- ▶ Schulpädagogik
- ▶ Sozialpädagogik
- ▶ Vergleichende Erziehungswissenschaft

Fakten zur Forschungslandschaft

- ▶ Abgeschlossene Promotionen und Habilitationen
- ▶ Forschungs- und Wissenschaftspolitik
- ▶ Forschungsförderung und Kooperation
- ▶ Forschungsmanagement
- ▶ Statistiken zum Bildungsbereich
- ▶ Wissenschaftliche Institutionen, Ministerien und Verbände
- ▶ Internationales

[Link vorschlagen](#)

5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (5/9)

- Weitere Recherchemöglichkeiten:
 - Deutscher Bildungsserver (<http://www.bildungsserver.de/>)
 - Gemeinsamer Verbundkatalog (GBV) für Fernleihe und Direktlieferdienste
 - Verbundkatalog mit Aufsätzen (GVK +)
 - OLC – Online Contents (Datenbank für Zeitschriftenartikel)

Wir akzeptieren keine Literaturlisten, die über das Motiv der lokalen Verfügbarkeit erstellt wurden

Hinweis: Fachinformation: Bildungswissenschaften (Frau Adam)

<https://web10.ub.uni-rostock.de/wiki/Fachinformation:Biologswissenschaften>

5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (6/9)

- **Übersichten** über Themen der Schulpädagogik finden Sie bspw. in:
 - Apel, H. J. & Sachet, W. (Hrsg.), (2009). *Studienbuch Schulpädagogik*. (3., überarb. u. erw. Aufl.). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.
 - Blömeke, S., Bohl, T., Haag, L., Lang-Wojtasik, G. & Sacher, W. (Hrsg.), (2009). *Handbuch Schule. Theorie - Organisation - Entwicklung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
 - Bohl, T. (2010). *Handbuch Schulentwicklung: Theorie – Forschungsbefunde – Methodenrepertoire*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
 - Esslinger-Hinz, I., & Sliwka, A. (2011). *Schulpädagogik*. Weinheim u.a.: Beltz.
 - Grunder, H.-U., Kansteiner-Schänzlin, K. & Moser, H. (Hrsg.), (2011). *Professionswissen für Lehrerinnen und Lehrer*. (10 Bände). Baltmannsweiler und Zürich: Schneider Verlag Hohengehren und Verlag Pestalozzianum.
 - Haag, L. (2013). *Studienbuch Schulpädagogik*. (5., vollst. überarb. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
 - Kiper, H. (2013). *Theorie der Schule. Institutionelle Grundlagen pädagogischen Handelns*. Stuttgart; Kohlhammer.

5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (7/9)

- **Hilfreiche Nachschlagewerke:**

- Arnold, K.-H. (Hrsg.), (2009). *Handbuch Unterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Benner, D. & Oelkers, J. (Hrsg.), (2010). *Historisches Wörterbuch der Pädagogik*. Weinheim; Basel: Beltz.
- Bernhard, Armin (2014): *Pädagogisches Denken: Einführung in allgemeine Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft*. 6., überarb. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.
- Bohl, Th., Helsper, W., Holtappels, H.G. et al. (Hrsg.) (2010): *Handbuch Schulentwicklung: Theorie - Forschungsbefunde - Entwicklungsprozesse - Methodenrepertoire*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Helsper, W.; Tippelt, R. (Hrsg.)(2011): *Pädagogische Professionalität*. Weinheim, Basel: Beltz
- Herzmann, P. & König, J. (2016): *Lehrerberuf und Lehrerbildung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Faulstich-Wieland, H., Faulstich, P. (Hrsg.) (2008). *Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Horn, K.-P., Kemnitz, H., Marotzki, W. & Sandfuchs, U. (Hrsg.), (2011). *Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE)*. (3 Bde.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Keck, R. W., Sandfuchs, U. & Feige, B. (Hrsg.), (2004). *Wörterbuch Schulpädagogik. Ein Nachschlagewerk für Studium und Schulpraxis*. (2., vollst. überarb. Aufl.). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (8/9)

- **Forschungsliteratur:**
 - Gräsel, C. (2017): Entwicklung von Professionalität pädagogischen Personals: Interdisziplinäre Betrachtungen, Befunde und Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS.
 - Helsper, W. & Böhme, J. (Hrsg.), (2008). *Handbuch der Schulforschung*. (2., durchges. u. erw. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 - McElvany, N. (2013). *Empirische Bildungsforschung: Theorien, Methoden, Befunde und Perspektiven*. Münster: Waxmann.
 - Terhart, E., Bennewitz, H., Rothland, M. (Hrsg.), (2011). *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*. Münster: Waxmann.
 - Schwippert, K. (2013). *Schul- und Bildungsforschung. Diskussionen, Befunde und Perspektiven*. Münster: Waxmann.
 - Spinath, Birgit (2014): *Empirische Bildungsforschung: Aktuelle Themen der Bildungspraxis und Bildungsforschung*. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
 - Tippelt, R. (Hrsg.), (2010). *Handbuch Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS.
 - Tippelt, R. (2012). *Einführung in die Bildungsforschung*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Wertvolle **formale Tipps** im Blick zum wissenschaftlichen Arbeiten finden Sie bei:
 - Bohl, T. (2008). *Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Arbeitsprozess, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen ...* Weinheim/Basel: Beltz.
 - Roos, M. (2011). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium: recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Huber.
 - Rost, F. (2012). *Lern- und Arbeitstechniken für das Studium*. (7., überarb. u. aktualisierte Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.



5. Literaturrecherche und Literaturempfehlungen (9/9)

- Nutzen Sie den Handapparat des Instituts für Schulpädagogik und empirische Bildungsforschung in der UB (PHF, Bebelstraße), Raum 1023.



- Zugriff auf diese Präsentation: ISB:

<https://www.isb.uni-rostock.de/studium/pruefungen-im-bereich-der-schulpaedagogik/modularisiertes-lehramt-lehrprvo-2012-mv/downloads-formulare/>



**Viel Erfolg
für Ihre Prüfungen!**